Im Sommer sind Freiluftaktivitäten für Aktive stehts genügend zur Wahl

für diese Unerschrockenen hier war ein Ziel der Blick zum See ins Tal

Nicht in der Halle und auch nicht im Sportdress waren wir zusammen, aber mit super Laune und maximaler Vorfreude auf das bevorstehende. Wir, bestehend aus Interssierten und Neugierigen, haben was den Bogensport angeht, der Woche den Sonntag entnommen und diesen auf 1040 mtr Seehöhe zur Übung am Bogen bestimmt. Was ist passiert – sofort waren elf Personen interessiert und einer Durchführung am 3D-Parcour sehr positiv gestimmt.

Nach der Anreise auf die Höhenzüge über Götzis auf 1000 mtr Höhe bei dünner Luft hat jede/r einen für sich passenden Bogen ergriffen und zielstrebig, nach einer sehr hilfreichen Einweisung durch den Parcourleiter, die Pfeile im Übungsziel zu versenken versucht. Die Neugier auf Ziele, welche ein Tier repräsentieren, wuchs bereits jetzt ins Unermessliche. Alle haben hier bereits schon weitreichende Informationen erhalten und auch die Begeisterung erfahren welche eintritt, wenn der Pfeil dem Ziel sehr nahe kommt. Und es flogen Pfeile ohne Ablaß !!

Und dann war auch schon die Zeit der Schützengruppen-Bildung in dreier und vierer Gruppen. Inerhalb dieser erhielt jede Person fünf Pfeile und einen Parcourschein mit Wegbeschreibung zu den 32 Zielen im Gelände plaziert.

Welch ein Surren und Zischen im Wald zu hören war kann hier gar nicht mit Worten beschrieben werden. Der Plopp; wenn der Pfeil sein Ziel hat gefunden, war erstmals spärlich. Jedoch waren die Treffer alsbald sehr umfangreich. Vorab jedoch mußten Pfeile, welche sich ins Umland verflüchtigt hatten, wieder beschafft werden. Diese Aktivität war anstrengend und zeitraubend. Vielleicht haben sich auch deshalb die Treffer schnell gemehrt und die Freude des Schützen immer stärker ins Bewusstsein gebracht. Dem folgend war dann auch die Stimmung aller besonders gut.

In einer Zeit von 6 Stunden wurde ca. 1000 Pfeile geschossen. Die teilnehmenden 11 Personen waren in grösster Freude ob des Treffer-Erfolges wie auch der Tatsache folgenden, daß keine alltäglichen Problem sich in den Vordergrund haben stellen können, absolut als Schützen unterwegs. Natürlich wurden die Ergebnisse ausgewertet und beurteilt. Selbstverständlich wurde im Anschluß bei sehr gerne in Empfang genommenen gekühlter Getränke und zur Stärkung bereitgestellter Speisen die Prämierung der Besten vorgenommen. Alsda sind nun nach ordentlicher Prüfung bekannt zu geben:

- Zu **„Der Besten als Marie-Anne vom Fels´le“** wurde Susanne ausgerufen
- Zu **„Dem Besten als Robbin Hood´le vom Stein“** wurde Nick ausgerufen

Die Zusammenfassung des Erlebten ist blendent und den Tatsachen entsprechend positiv. Der Bogensport gibt jedem den Freiraum um eigenverantwortlich und tatkräftige die Ativitäten zu steuern. Der Erfolg mit Konzentration und Anstrengung das Ziel zu erreichen gilt beinahe schon als Lebenserfahrung.
Einen schönen Tag mit Freunden und auch Erlebnissen gepaart lies uns zufrieden nach Hause kommen mit einem leise „des war scheee“

Es hat sich gezeigt, daß gutes Wetter und ein guter Plan mit Susannes Vorbereitungen einen super Tag zaubern können.

Sportliche Grüße
Susanne und Jörg

Für Infos auch gerne die Homepage des SVW
→ www.skiverein-welfen-weingarten.de